

Nectar Woode mit neuer EP „Naturally“ im Herbst in Deutschland

Nectar Woode singt nicht laut. Sie muss es auch nicht. Die 25-jährige Musikerin aus Milton Keynes gehört zu jener seltenen Generation von Künstler*innen, die Aufmerksamkeit nicht durch Inszenierung erzwingen, sondern durch Nähe erzeugen. Ihre Musik lebt von Ehrlichkeit, Wärme und einer seltenen emotionalen Klarheit. „Ich liebe es, in meiner Musik ehrlich zu sein. Ich möchte, dass Menschen etwas fühlen“, sagt Woode über ihren Ansatz, und genau das macht ihre Songs so besonders.



Als Tochter ghanaisch-britischer Eltern wuchs sie in einem Umfeld auf, in dem Kreativität und Musik zum Alltag gehörten. Die Harmonien der Gospelmusik sowie Künstler*innen wie Lauryn Hill, Erykah Badu, Stevie Wonder und Donny Hathaway hinterließen schon früh bleibende Eindrücke. Gleichzeitig erkannte sie, wie wertvoll kulturelle und kreative Räume für junge Menschen sind; Orte, an denen Potenziale wachsen und Selbstvertrauen entstehen kann. Daraus entstand ihre Überzeugung: „Jeder Mensch ist kreativ und sollte die Chance erhalten, diese Kreativität zu entdecken und zu entfalten.“ Seit ihrer Debüt-EP „Nothing to Lose“ hat sich Nectar Woode Schritt für Schritt eine internationale Fangemeinde aufgebaut. Songs wie „Good Vibrations“ entwickelten sich zu Streaming-Erfolgen, während die EP „Head Above Water“ ihre musikalische Entwicklung weiter vorantrieb. Unterstützt wurde sie dabei von BBC Radio 1, einer wachsenden Soul- und Jazz-Community sowie prominenten Bewundernden. So ist Elton John, der bereits Vergleiche mit der legendären Nina Simone zog, nun auch auf dem Song „Wine into Water“ der kommenden EP „Naturally“ zu hören.

Mit ihren aktuellen Veröffentlichungen schlägt Woode ein neues Kapitel auf. Inspiriert von ihrer ersten Reise nach Ghana, dem Herkunftsland ihres Vaters, beschäftigt sie sich intensiv mit Identität, Familie und Zugehörigkeit. „Diese Reise musste ich machen“, sagt sie rückblickend. Die Erfahrungen zwischen Accra und Aburi hinterließen einen tiefen Eindruck. „Es fühlte sich ehrlich gesagt so an, als wäre ich schon einmal dort gewesen. Ich kann es kaum erklären.“

Besonders eindrucksvoll zeigt sich ihre Qualität auf der Bühne. Ob mit Band oder allein an der Gitarre: Nectar Woode hat sich ihren Ruf als außergewöhnliche Live-Künstlerin Konzert für Konzert erarbeitet. Nach ausverkauften Shows in London, einer Europatour und zahlreichen Festivalauftritten setzt sie ihren Aufstieg mit dem neuen Mixtape „Naturally“ fort. Die aktuelle Single „Rivers End“ beschreibt sie als einen Ort der Selbstakzeptanz: „Am Ende des Flusses akzeptiere ich mich so, wie ich bin, mit all meinen Fehlern, Schwächen und

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp Scorpio.de



Eigenheiten.“ Bei aller musikalischen Entwicklung bleibt Gemeinschaft ein zentraler Wert für die Künstlerin. „Ich liebe Gemeinschaft, und ich liebe es, Gemeinschaft auf der Grundlage von Ehrlichkeit aufzubauen“, sagt sie. Dieser Gedanke zieht sich durch ihre Musik ebenso wie durch ihr Engagement für die britische Soul- und Jazzszene. Im Herbst 2026 kommt Nectar Woode für zwei Termine nach Deutschland, darunter auch zum Reeperbahn Festival in Hamburg.

Präsentiert wird das Clubkonzert von Bedroomdisco.

16.09.-19.09.2026 Hamburg - Reeperbahn Festival

29.10.2026 Köln - Garagen

Ab Freitag, den 05. Juni, 10 Uhr sind die Tickets für 25,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkp Scorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter nectarwoo.de, facebook.com/nectarw, instagram.com/nectarwoode, tiktok.com/@nectarwoode und youtube.com/@NectarWoode.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp Scorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Asja Schöner
asja.schoener@fkp Scorpio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp Scorpio.de/de/presse